

1. Vorteile des Funktionskonzepts:
 - Wiederverwendbarkeit von Programmcode
 - Zentrale Wartung und Verbesserung von Programmcode
 - Durch Funktionen werden Programmdetails verborgen und somit Programme übersichtlicher bzw. besser lesbar
2. Du kennst die Syntax einer Funktionsdefinition so weit auswendig, dass du Syntaxfehler in Funktionen erkennen und selber Funktion schreiben kannst.
3. Du kannst die formalen und aktuellen Parameter bei der Definition bzw. der Anwendung einer Funktion erkennen.
4. Du kannst beschreiben, in welcher Reihenfolge die formalen Parameter durch die aktuellen Parameter ersetzt werden und kannst Funktionen mit benannten Parametern auswerten.
5. Du kannst den Mechanismus der Rückgabe von Werten mit `return` erklären. Ferner kennst du den Rückgabewert von Funktionen ohne eine `return`-Anweisung (nämlich `None`).
6. Du kannst Programmfragmente mit Funktionen interpretieren; d. h. „im Kopf“ nachvollziehen und auswerten.
7. Du kannst den Gültigkeitsbereich (*scope*) lokaler Variablen am Programmcode erkennen und kannst beschreiben, zu welchem Zeitpunkt im Programmablauf, welche Variablen gültig sind.
8. Du kannst Codebeispiele mit einfachen rekursiven Funktionen nachvollziehen. (Rekursive Funktionen sind Funktionen, die sich selber aufrufen.)
9. Du kannst einfache Funktionen schreiben, die eine vorgegebene Aufgabe lösen. Unbekannte oder schwierigere Formeln, die zur Lösung der Aufgabe nötig sind, werden zur Verfügung gestellt.